



<b>ANFRAGE</b>		Vorlage Nr.:	<b>2018/0435</b>	
KULT-Gemeinderatsfraktion				
<b>Verschmutzung rund um öffentliche (Bade-)Seen in Karlsruhe</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>18.09.2018</b>	<b>40</b>	<b>x</b>	

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Sauberkeit an den Karlsruher Seen ein?
2. Welche konkreten Schritte werden unternommen, um die Sauberkeit an den Seen aufrecht zu erhalten bzw. die Verschmutzung einzudämmen?
3. Welches Konzept verfolgt die Stadt hinsichtlich der Aufstellung von Müllbehältern an den Karlsruher Seen? Sind die aufgestellten Entsorgungsbehälter nach Auffassung der Stadtverwaltung ausreichend?
4. Gibt es an den Pkw- und Rad-Parkplätzen der Seen Entsorgungsmöglichkeiten, die das Müllaufkommen abdecken können?
5. Wie häufig werden die Müllbehälter und -tonnen um die Seen herum geleert?

#### **Sachverhalt / Begründung:**

An einigen Karlsruher Badeseen fällt auf, dass die Verschmutzung im See und um die Seen herum stark zunimmt. So sieht man immer wieder, dass die – meist in sehr geringer Anzahl vorkommenden - Abfallbehälter schnell mit Müll überquellen. Das führt oft zu Müllbergen um die Tonnen herum. Nur wenige Menschen scheinen ihren Abfall wieder mitzunehmen, wenn die installierten Behältnisse voll sind. Außerdem führen die überfüllten Tonnen und die damit einhergehenden Müllberge rundherum zu einer erhöhten Verschmutzung am ganzen See. Nicht selten ist zu beobachten, dass der fabrizierte Müll einfach an Ort und Stelle liegen gelassen wird oder sogar in Gräben, Wälder, Buchten oder ins Wasser geschmissen wird. Das konnte man in den letzten Wochen auch und vor allem am Heidensee in Neureut-Heide oder den Seen in der Günther-Klotz-Anlage beobachten.

Um diese Verschmutzung zumindest eindämmen zu können, muss eine ausreichende Anzahl an Müllbehältern an den Seen sichergestellt sein, verbunden mit einer regelmäßigen Leerung. Der Turnus sollte in der Badesaison höher sein als in den restlichen Wochen des Jahres. Auf den Mülleimern/-tonnen sollte außerdem die Behördennummer 115 gekennzeichnet sein, um die Stadtverwaltung auf volle Mülltonnen hinweisen zu können.

unterzeichnet von:

Erik Wohlfeil

Max Braun

Michael Haug

Uwe Lancier